

INDIVIDUELLE BERATUNG RUND UMS STUDIUM – BERATUNGSVERSTÄNDNIS

ZIELE

Die Individuelle Beratung rund ums Studium ist eine Anlaufstelle für alle Studierenden der Technischen Universität Chemnitz mit studienbezogenen Fragen, Zweifeln und Problemen im Studium. Das Ziel der Beratung ist es, Studierende in herausfordernden (Übergangs-) Situationen zur Selbsthilfe zu befähigen und sie bei ihrer Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung zu unterstützen.

HÄUFIGE THEMEN IN DER BERATUNG

- Selbstorganisation und Selbstmanagement
- Arbeitsblockaden, Prokrastination
- Prüfungsvorbereitung und Prüfungsängste
- Lerntechniken
- Reflexion von Kompetenzen, Zielen und Perspektiven
- Übergang Bachelor-Masterstudium
- Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben
- Informationsvermittlung

MERKMALE

Pädagogisches Beraten

In Anschluss an Maier-Gutheil¹ versteht das TU4U-Beratungsteam *die Individuelle Beratung rund ums Studium* als ein pädagogisches Angebot. Dieses lässt sich im Kern beschreiben als „eine zeitlich begrenzte, auf die Bearbeitung eines spezifischen Anliegens hin fokussierte Interaktion“², die darauf abzielt, Lernprozesse zu ermöglichen. Neben der Einhaltung bestimmter Grundsätze (z. B. Freiwilligkeit, Neutralität der Beratenden) ist das pädagogische Beraten gekennzeichnet durch ein kompetenzorientiertes, die Hilfe zur Selbsthilfe und die Autonomie der Ratsuchenden förderndes Vorgehen. Die Anliegen der Ratsuchenden werden gemeinsam im Dialog bearbeitet und fehlende Informationen zur Verfügung gestellt. Dabei unterstützen die Beratenden die Studierenden dabei, Lösungsperspektiven, Handlungsmöglichkeiten und ihre individuellen Ressourcen zu reflektieren und diese (Lern-)Ergebnisse auch für künftige Handlungsanforderungen anschlussfähig zu machen³.

Überfachlichkeit

Die Beratenden schaffen ein überfachliches Beratungsangebot, das gekennzeichnet ist durch fachübergreifende Beratungsinhalte und kompetenzorientiertes Beratungshandeln. Dabei stehen nicht studiengangs- bzw. fachspezifische Inhalte (z. B. Fragen zur Studien- und Prüfungsordnung, zu

¹ Maier-Gutheil, C. (2015): Beraten, Stuttgart, Verlag W. Kohlhammer.

² Ebd. S. 44.

³ Vgl. ebd., S. 44-45.

Studieninhalten und Prüfungsverfahren etc.) im Mittelpunkt der Beratung, sondern die Förderung der Studierfähigkeit und der überfachlichen Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen.

Prozessberatung

Die Beratung ermöglicht eine langfristige Begleitung der Ratsuchenden. Anders als bei punktueller, themenorientierter Informationsberatung können Anliegen der Ratsuchenden in einer oder mehreren Sitzungen, über einen längeren Zeitraum bearbeitet werden.

Study Skills Workshops

Die Beratenden bieten regelmäßig Workshops an, in denen sie häufige Beratungsanliegen der Studierenden thematisieren. Die Workshops bieten die Möglichkeit, die in der Beratung sichtbar gewordenen Bedarfe bzw. häufige Herausforderungen von Studierenden zu adressieren und die Entwicklung spezifischer Kompetenzen zu fördern.

Freiwilligkeit

Die Beratung ist ein zusätzliches und freiwilliges Angebot für Studierende.

Vertraulichkeit

In jedem Fall werden die Anliegen der Ratsuchenden vertraulich behandelt. Ohne das Einverständnis des Ratsuchenden werden keine Inhalte oder Ergebnisse der Beratung an Dritte weitergegeben.

Neutralität der Beratenden

Die Beratenden sind Wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, nehmen jedoch keine Aufgaben in der Lehre und damit verbundenen Prüfungsaufgaben wahr. Durch ihre Unvoreingenommenheit und Unparteilichkeit ermöglichen sie ein vertrauensvolles Gesprächsklima, in dem sich Ratsuchende öffnen und alle relevanten Informationen und Schwierigkeiten in vertrauensvoller Umgebung besprechen können.

Klientenorientierung

Die Beratenden ermöglichen eine ergebnisoffene und lösungsorientierte Beratung in der die Ratsuchenden mit ihrer individuellen Lebenssituation und ihren spezifischen Interessen, Fähigkeiten und Besonderheiten sowie die mit ihnen vereinbarten Beratungsziele im Mittelpunkt stehen.

Transparenz

Um Vertrauen zu schaffen und die Eigenständigkeit der Ratsuchenden zu fördern, wird der Beratungsprozess von den Beratenden stets transparent gestaltet: Die Beratenden informieren die Ratsuchenden über das Beratungsverständnis und kommunizieren offen die Möglichkeiten und Grenzen in der Beratung. Die Ziele der Beratung bzw. der einzelnen Beratungssitzungen werden idealerweise gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeitet und reflektiert.



Weitere Informationen zur Individuellen Beratung rund ums Studium von TU4U

www.tu-chemnitz.de/beratung4u